

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Der Senat muss endlich eine zuverlässige digitale Lernplattform zur Verfügung stellen, damit Schülerinnen und Schüler störungs- und frustfrei lernen können

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert unverzüglich für eine funktionierende, digitale Lernplattform für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zu sorgen. Das bedeutet, diese muss:

- Für alle Berliner Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte kostenfrei zugänglich sein
- Berlins rund 360.000 Schülerinnen und Schüler und ihren Lehrkräften gleichzeitiges Arbeiten ermöglichen
- Einen Remote-Support gewährleisten können durch den Anbieter
- DSGVO-konform sein
- Applikationen für Videokonferenzen und Zusammenarbeit beinhalten

Der Senat ist in der Verantwortung, die Schulen endlich pandemiesicher zu machen, damit Schülerinnen und Schüler auch in Präsenz unterrichtet werden können. Unabhängig davon ist der Senat in der Verantwortung, sofort eine stabile und zuverlässige digitale Lernplattform zur Verfügung zu stellen, um bis dahin digitales Lernen störungs- und frustfrei zu ermöglichen.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Öffnung der Schulen für eine Rückkehr zum Präsenzbetrieb leider momentan nicht möglich. Damit diese Zeit nicht gänzlich der Bildung von Berlins

Schülerinnen und Schülern verloren geht, muss unverzüglich eine zuverlässige digitale Lernapplikation zur Verfügung stehen. Die letzten Ausfälle der landeseigenen Plattform “Lernraum Berlin” zwingen den Senat zu schnellem Handeln. Unabhängig von öffentlich oder privat – wichtiger denn je ist jetzt das Funktionieren des digitalen Lehrens und Lernens.

Berlin, 20. Januar 2021

Dregger Stettner Melzer
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU